

Dein Klima-Heft

Klima-Schutz in einfacher Sprache



Das hier ist dein **Klima-Heft**.

Es zeigt dir, was **Klima** ist.

Woher der **Klima-Wandel** kommt.

Und wie **Klima-Schutz** geht.

Das Klima-Heft ist in einfacher Sprache geschrieben.

So kannst du den Text alleine lesen.

Du kannst den Text auch zusammen mit anderen lesen.

Wie es dir oder euch gefällt.

Im Heft ist auch ein **Steuer-Rad**.

Das Steuer-Rad ist für dich zum Basteln.

Ein erwachsener Mensch hilft dir dabei.

Das Steuer-Rad hilft dir beim Lesen.

Das geht so:

Immer wenn du ein neues Thema liest,

drehst du es ein Stück weiter.

Bis du alle Themen gelesen hast.

Dann ist das Steuerrad einmal ganz gedreht worden.

Du kannst es aber immer wieder lesen.

Und immer wieder drehen.

Warum ein Steuer-Rad, fragst du dich?

Weil man mit einem Steuer-Rad bestimmt, wohin der Weg gehen soll.

Auf einem Schiff setzt man damit den Kurs.

Also die Richtung, wohin man fahren will.

Und das kannst du auch.

Setz den Kurs auf Klima-Schutz.

Das Klima-Heft hilft dir dabei.



Wetter und Klima

Was ist **Wetter**?

Was ist **Klima**?

Das Wetter und das Klima sind nicht dasselbe.

Das Wetter passiert zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Das Wetter passiert jetzt gerade.

Oder morgen.

Oder nächste Woche.

Das Wetter kann zum Beispiel so sein:

Es ist heiß und sonnig.

Es ist nass und windig.

Es ist kalt und schneit.

Wie ist das Wetter gerade bei dir?

Das Klima ist das Wetter über eine lange Zeit.

Gemeint sind mindestens 30 Jahre.

Es gibt Menschen, die über das Klima forschen.

Das sind **Klima-Forscher**.

Die schauen sich das Klima jetzt auf der Welt an.

Aber auch das davor.

Sie haben dafür viele Geräte.

Mit den Geräten messen sie viele Dinge.

Und berechnen so das Klima über sehr viele Jahre.



Man weiß schon sehr viel über das Klima auf der Welt.

Man weiß zum Beispiel:

Meistens ist das Klima in einem Teil der Welt ähnlich.

Darum teilt man die Welt auch in **Klima-Zonen** auf.

Auf der Welt gibt es verschiedene Klima-Zonen.

Manche Länder liegen in kalten Klima-Zonen.

Zum Beispiel der größte Teil von Russland.

Dort ist es meistens kalt.

Manche Länder liegen in heißen Klima-Zonen.

Zum Beispiel Indien.

Dort ist es meistens heiß.

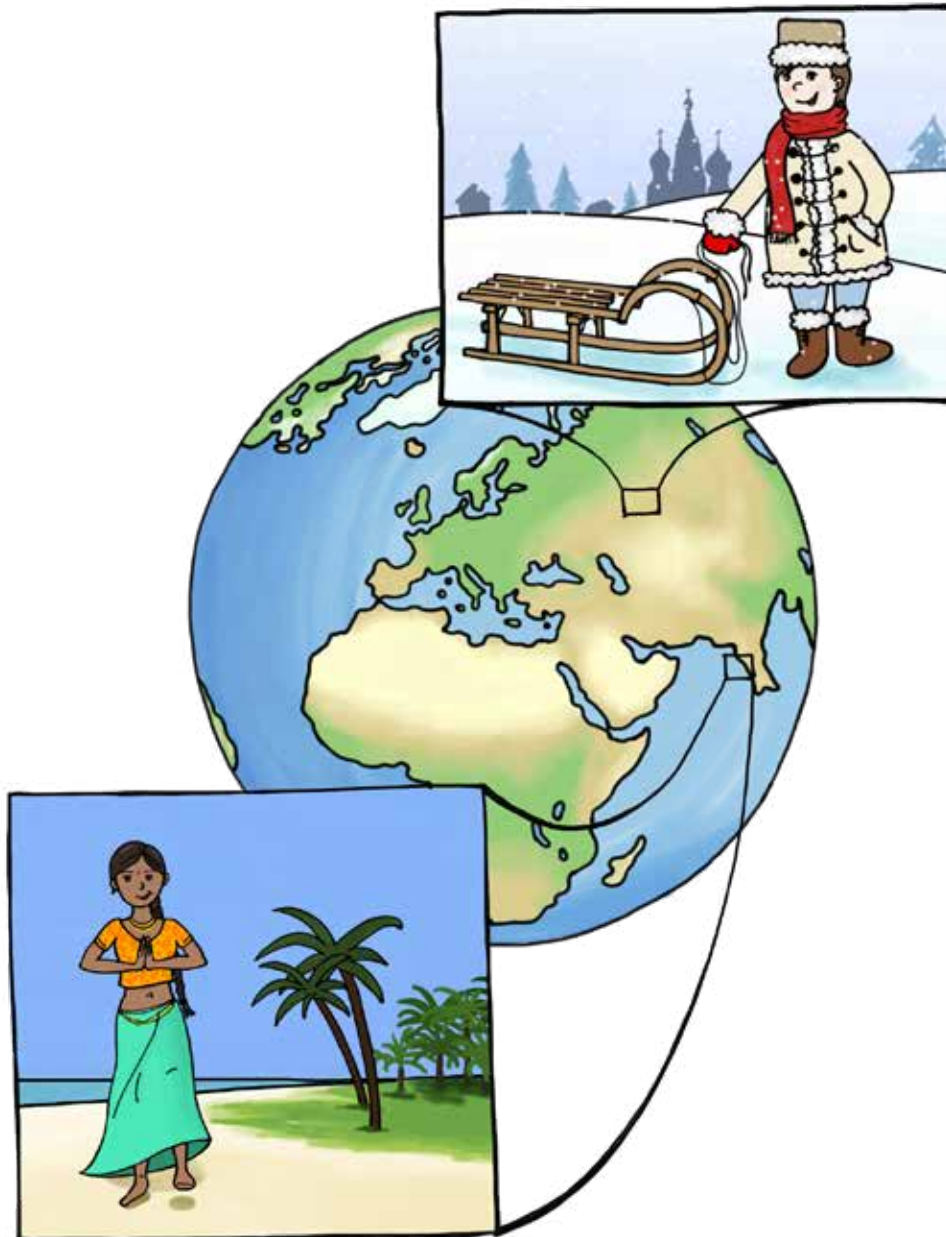
Manche Länder liegen in gemäßigten Klima-Zonen.

Zum Beispiel Deutschland.

Dort ist es mal warm, mal kalt.

Hast du einen Globus oder eine Weltkarte?

Dann schau mal, wo die Länder liegen.



Klima-Wandel

Das Klima auf der ganzen Welt kann sich verändern.

Das Klima hat sich schon oft verändert. Vor vielen Jahren.

Das haben Klima-Forscher herausgefunden.

Es gab Zeiten, da war es überall viel heißer.

Es gab Zeiten, da war es überall viel kälter.

Es gab sogar Zeiten, da lag auf Deutschland sehr viel Eis.

Damals hat sich das Klima ganz langsam verändert.

So langsam, dass man es gar nicht merken konnte.

Das nennt man **Klima-Wandel**.

Klima-Forscher haben festgestellt:

Das Klima ändert sich jetzt auch.

Seit etwa 100 Jahren wird es immer heißer.

Und das auf der ganzen Welt.

Aber: Das Klima ändert sich jetzt viel schneller als sonst.

So schnell, dass man es merken kann.

Auch in Deutschland.

Und das macht vielen Menschen Sorgen.

Denn der Klima-Wandel macht, dass sich vieles verändert.

In manchen Ländern gibt es öfter Sturm und sehr viel Regen.

In anderen Ländern wird es viel zu trocken und heiß.



Das ist schlecht für die Tiere und die Pflanzen.

Das ist deshalb so:

Tiere und Pflanzen sind an ein bestimmtes Klima gewöhnt.

Wenn Tiere und Pflanzen an ein Klima gewöhnt sind, geht es ihnen gut.

Tiere und Pflanzen können sich an ein neues Klima gewöhnen.

Das dauert aber sehr lange.

Dafür muss sich das Klima ganz langsam ändern.

So dass man es gar nicht merkt.

So wie vor vielen Jahren.

Der Klima-Wandel, der jetzt passiert, verändert das Klima zu schnell.

Die Tiere und Pflanzen können sich nicht so schnell an das neue Klima gewöhnen.

Die Pflanzen können nicht gut wachsen.

Ihnen fehlt Wasser.

Oder es ist zu viel Regen auf einmal da.

Den Tieren geht es dann sehr schlecht.

Sie finden nicht genug zu essen.

Dadurch geht es auch dem Menschen sehr schlecht.

Wenn die Pflanzen nicht gut wachsen, hat der Mensch weniger zu essen.

Viele Menschen werden auch krank, weil es zu warm wird.

Wenn es zu viele Stürme gibt, kann das Häuser kaputt machen.

Schau auf deinen Globus oder deine Weltkarte.

Auf der Erde gibt es noch viel Eis.

Ganz oben im Norden und unten im Süden.

Wenn es zu warm wird, schmilzt das Eis auf der Erde.

Es wird zu Wasser.

Das Wasser fließt ins Meer. So werden die Meere größer.

Dann wird das Land kleiner.

Dann hat der Mensch auf dem Land weniger Platz.

Der Klima-Wandel, so wie er jetzt passiert, ist also schlecht.



Ein Gas

Aber warum passiert der Klima-Wandel jetzt?

Und was haben wir Menschen damit zu tun?

Es gibt ein Gas, das heißt **CO₂**.

Man sagt: Tse-Oh-zwei

Das ist eine Abkürzung.

Sie steht für: Kohlen-stoff-di-oxid.

CO₂ ist in der Luft.

Man kann es nicht sehen.

Und man kann es nicht hören oder schmecken.

CO₂ ist sehr wichtig.

Ohne CO₂ könnten keine Pflanzen wachsen.

Pflanzen brauchen CO₂ zum Leben.

Ohne CO₂ wäre es auch viel kälter auf der Welt.

So kalt, dass Menschen, Tiere und Pflanzen nicht leben können.

Das CO₂ hält die Erde warm.

Das macht es so: Unsere Wärme kommt durch warme Sonnen-Strahlen.

Die Sonnen-Strahlen treffen auf die Erde.

Stell dir das wie bei einem Ball vor.

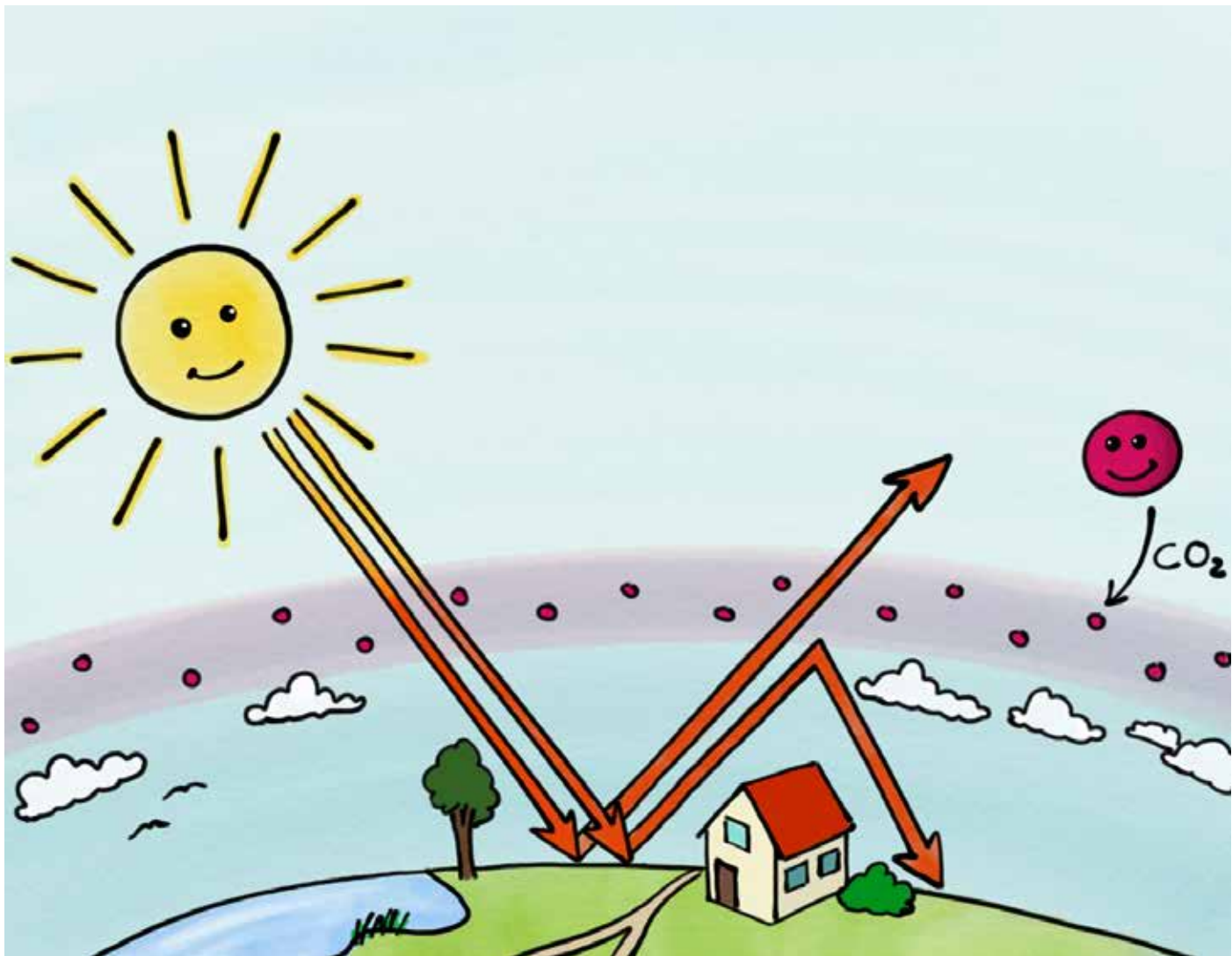
Was passiert, wenn du ihn fallen lässt?

Er prallt am Boden ab und hüpfte hoch.

So ist es mit den Sonnen-Strahlen.

Wie ein Ball prallen sie dann an der Erde ab.

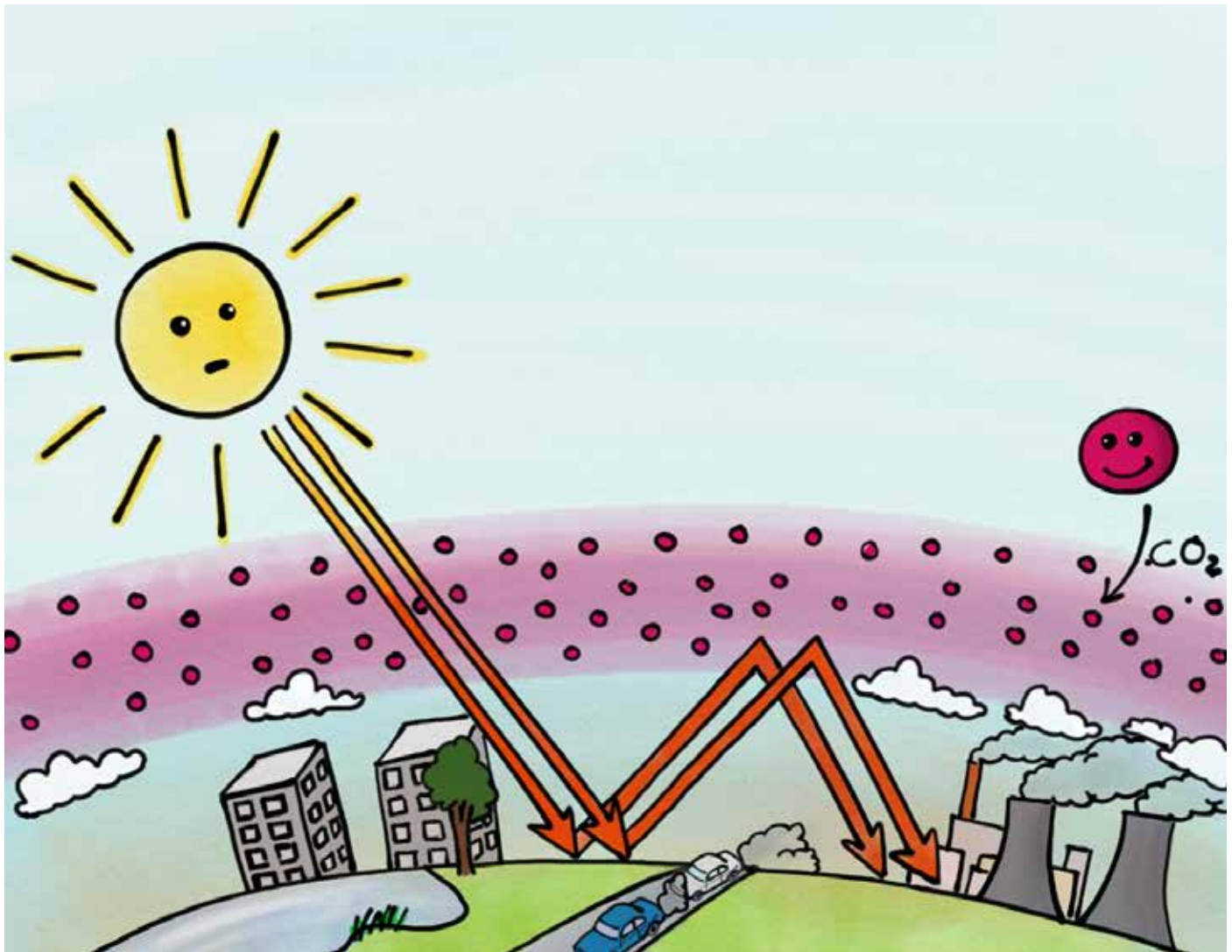
Sie könnten dann wieder raus ins Weltall.



Aber nicht alle Sonnen-Strahlen schaffen das.
Das CO₂ kannst du dir wie kleine Wächter vorstellen.
Sie schwirren in der Luft um die Erde herum.
Das CO₂ ist dann wie ein Wächter im Weg.
Es fängt einen Teil der Wärme ein.
Und schubst es wieder zur Erde.

Eigentlich ist das gut.
Ohne CO₂ wäre es auf der Erde viel zu kalt.
Dann könnten wir hier nicht leben.
Aber wenn es zu viel CO₂ gibt, ist das schlecht.
Dann fängt das CO₂ zu viel Wärme ein.
So wird es immer wärmer.
So warm, dass es das Klima verändert.

Der Klima-Wandel kommt also von zu viel CO₂.
Aber woher kommt das viele CO₂?
CO₂ atmen Menschen und Tiere aus. Das ist ganz normal.
Zu viel CO₂ entsteht aber woanders.
Da, wo Menschen etwas verbrennen.
Zum Beispiel **Kohle**, **Erd-Öl** und **Erd-Gas**.
Wofür Menschen Kohle, Erd-Öl und Erd-Gas verbrennen, erfährst du später.



Klima-Schutz

Klima-Schutz heißt, das Klima zu beschützen.

Und den Klima-Wandel zu stoppen.

Dann verändert sich das Klima nicht zu schnell.

Dann können die Pflanzen weiter wachsen.

Sie bekommen genug Regen.

Und den Tieren geht es weiter gut.

Sie haben genug zu essen.

Und müssen sich nicht an ein neues Klima gewöhnen.

Dadurch geht es auch dem Menschen gut.

Es wachsen genügend Pflanzen.

Also auch Getreide, Obst und Gemüse.

Die Häuser bleiben heil, weil es nicht so viele Stürme gibt.

Das Eis auf der Erde bleibt gefroren.

Und das Land bleibt groß,
so dass alle Platz haben.

Klima-Schutz geht so:

Man sorgt dafür, dass wenig CO₂ entsteht.

Dein **Klima-Heft** zeigt dir, wie das geht.

Du wirst sehen, dass Klima-Schutz ganz einfach ist.

Auch du kannst etwas dafür tun.



Energie

Menschen brauchen **Energie**.

Energie kann **Strom** oder **Licht** sein,
oder auch **Wärme** und **Bewegung**.

Energie macht, dass unsere Lampen brennen.

Oder unsere Heizungen warm werden.

Mit Energie kochen wir unser Essen.

Und laden unsere Handys auf.

Oder fahren Auto.

Aber dabei entsteht oft viel CO_2 .

Das passiert so:

Um Strom zu machen nutzt der Mensch Kohle.

Kohle findet man unter der Erde.

Der Mensch gräbt sie aus.

In den Kraft-Werken wird die Kohle verbrannt.

Im Kraft-Werk sind viele Maschinen.

Die machen dann, dass am Ende daraus
Strom entsteht.

Aber leider auch viel CO_2 .

Erd-Öl und Erd-Gas liegen auch
unter der Erde.

Oft liegt beides auch unter
dem Meeres-Boden.

Der Mensch holt es dort raus.

Erd-Öl und Erd-Gas nutzt man zum Beispiel,
um Gebäude zu heizen.

Es wird in großen Kesseln verbrannt.

Dadurch wird Wasser aufgewärmt.

Das warme Wasser landet in unseren
Heizungen.

So werden unsere Häuser warm.

Am Ende entsteht also aus Erd-Öl
und Erd-Gas Wärme.

Aber es entsteht auch viel CO_2 .

Dazu kommt noch ein Problem:

Kohle, Erd-Öl und Erd-Gas gibt es
nicht unendlich.

Sie sind irgendwann verbraucht.



Man kann keine neue Kohle, und kein neues Erd-Öl und Erd-Gas machen.

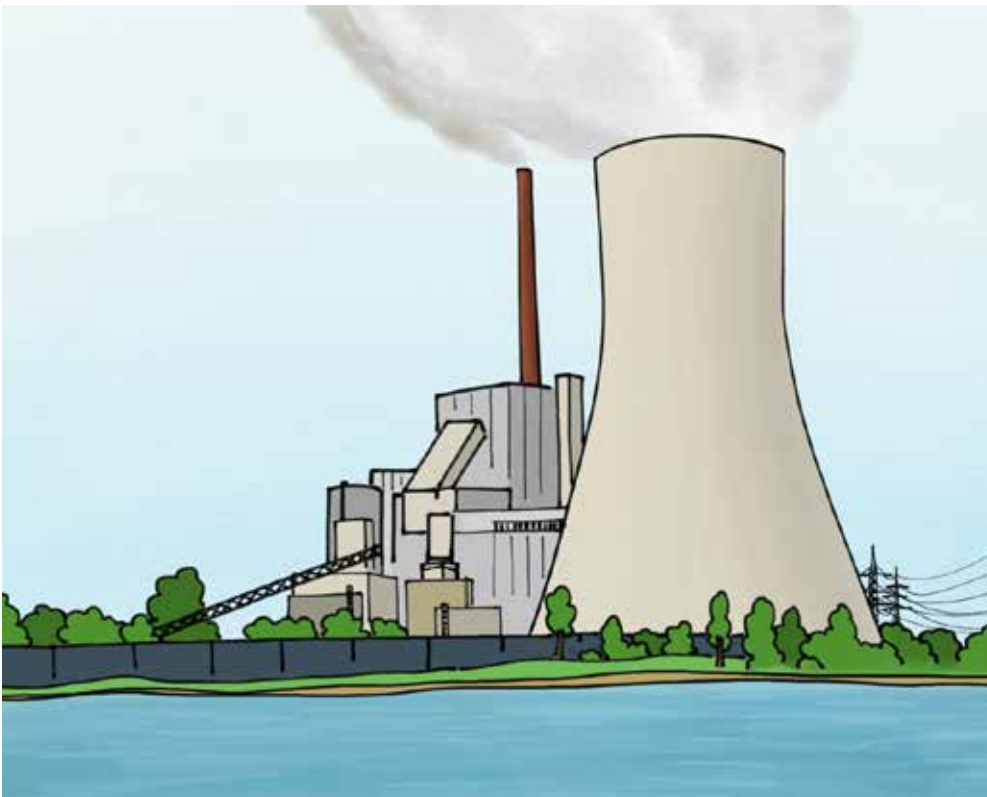
Denn sie sind aus Fossilien entstanden.

Fossilien sind Tiere und Pflanzen, die vor sehr, sehr langer Zeit gelebt haben.

Das alles hat sehr viele Jahre gedauert.

Viel zu lange, um es einfach neu zu machen.

Man nennt Kohle, Erd-Öl und Erd-Gas deshalb **fossile Energien**.



Aber Strom und Wärme kann auch anders gemacht werden.

Nämlich ganz ohne etwas zu verbrennen.

Das geht zum Beispiel mit **Solar-Anlagen**.

Die machen Strom und Wärme mit Sonnen-Strahlen.

Hast du schon **Wind-Räder** am Straßen-Rand gesehen?

Die machen Strom mit Wind.

Und es gibt auch **Bio-Gas**.

Bio-Gas entsteht aus Pflanzen.
Oder aus Gülle, also Tiermist.

Es entsteht aber ganz schnell und immer wieder.

Und es macht weniger CO₂.

Diese Energie nennt man **erneuerbare Energie**.

Denn Sonnen-Strahlen und Wind kann man nie verbrauchen.

Es gibt sie jeden Tag neu.

Auch die Pflanzen wachsen schnell nach.

Und Mist hat man immer da.

So hat man immer Strom und Wärme.

Und es entsteht weniger CO₂.

Hier in Deutschland wird schon viel Strom so gemacht.

Aber es wird auch noch viel Strom in Kohle-Kraft-Werken gemacht.

Man kann auch Strom kaufen, der nur aus erneuerbaren Energien gemacht wird.

Den nennt man dann Öko-Strom.

Öko heißt, es ist umwelt-freundlich.

Irgendwann wird es soweit sein:

Dann kommt Strom in Deutschland nur aus erneuerbaren Energien.

Aber bis dahin dauert es noch etwas.

Und wir müssen alle schauen, dass wir Energie sparen.

Das können wir alle.

Das geht ganz einfach.



Energie sparen

Energie kann man sparen.

So wie Taschen-Geld.

Dann braucht man weniger Energie.

Dann verbraucht man weniger Kohle, Erd-Öl und Erd-Gas.

Und es entsteht weniger CO₂.

Das geht so:

Viele Sachen im Haus funktionieren nur mit Strom.

Man nennt diese Sachen **Elektro-Geräte**.

Zum Beispiel Lampen, Fernseher oder Computer.

Kennst du weitere Elektro-Geräte?

Elektro-Geräte brauchen also Energie, wenn sie eingeschaltet sind.

Man kann den Fernseher und den Computer ausmachen, wenn man sie nicht braucht.

Man kann das Licht ausmachen, wenn man nicht im Zimmer ist.

Oder wenn es hell genug ist.

Das spart Energie.

Elektro-Geräte brauchen aber oft auch Strom, wenn sie gar nicht an sind.

Und das nur, weil sie in der Steck-Dose stecken.

Wusstest du das?

Man kann sie aus der Steck-Dose ziehen, wenn man sie nicht benutzt.

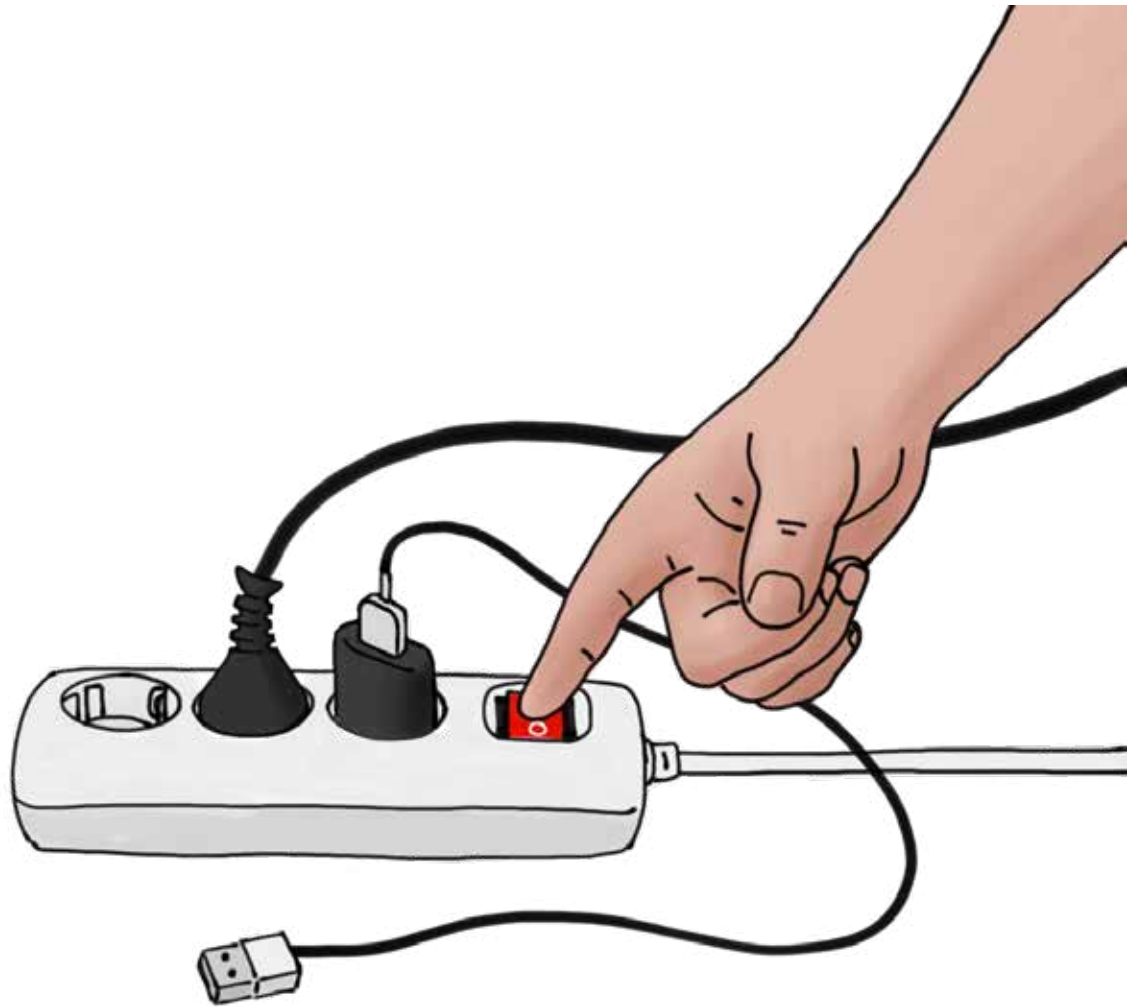
Oder man benutzt eine **Stecker-Leiste**.

Das ist eine Leiste mit vielen Steck-Dosen und einem Schalter.

Den kann man dann ausschalten.

Dann holen die Geräte keinen Strom mehr aus der Steck-Dose.

Dann verschwenden die Geräte keine Energie mehr.



Heizungen brauchen viel Energie,
wenn sie sehr warm eingeschaltet sind.

Man kann Heizungen nur so warm machen,
wie nötig.

Dann brauchen sie weniger Energie.

Oft ist die Heizung zu heiß eingeschaltet.

Dann machen Menschen das Fenster auf.

Aber: Wenn man die Heizung eingeschaltet
hat, muss man das Fenster zu machen.

Sonst fliegt die ganze warme Luft raus.

Dann verschwendet man Energie.

Manchmal will man aber frische Luft.

Wenn man lüften will,
macht man die Heizung aus.

Und das Fenster macht man dann ganz auf.

Und nach dem Lüften macht man
die Heizung wieder an.



So kannst du das Klima schützen:

Mach **Elektro-Geräte** aus,
wenn sie niemand benutzt.

Zieh Elektro-Geräte aus der **Steck-Dose**,
wenn sie niemand benutzt.

Frag deine Familie, ob ihr für euer Zuhause
Öko-Strom benutzen könnt.

Mach die **Heizung** nur so warm, wie nötig.

Mach die Heizung aus, wenn du **lüftest**.

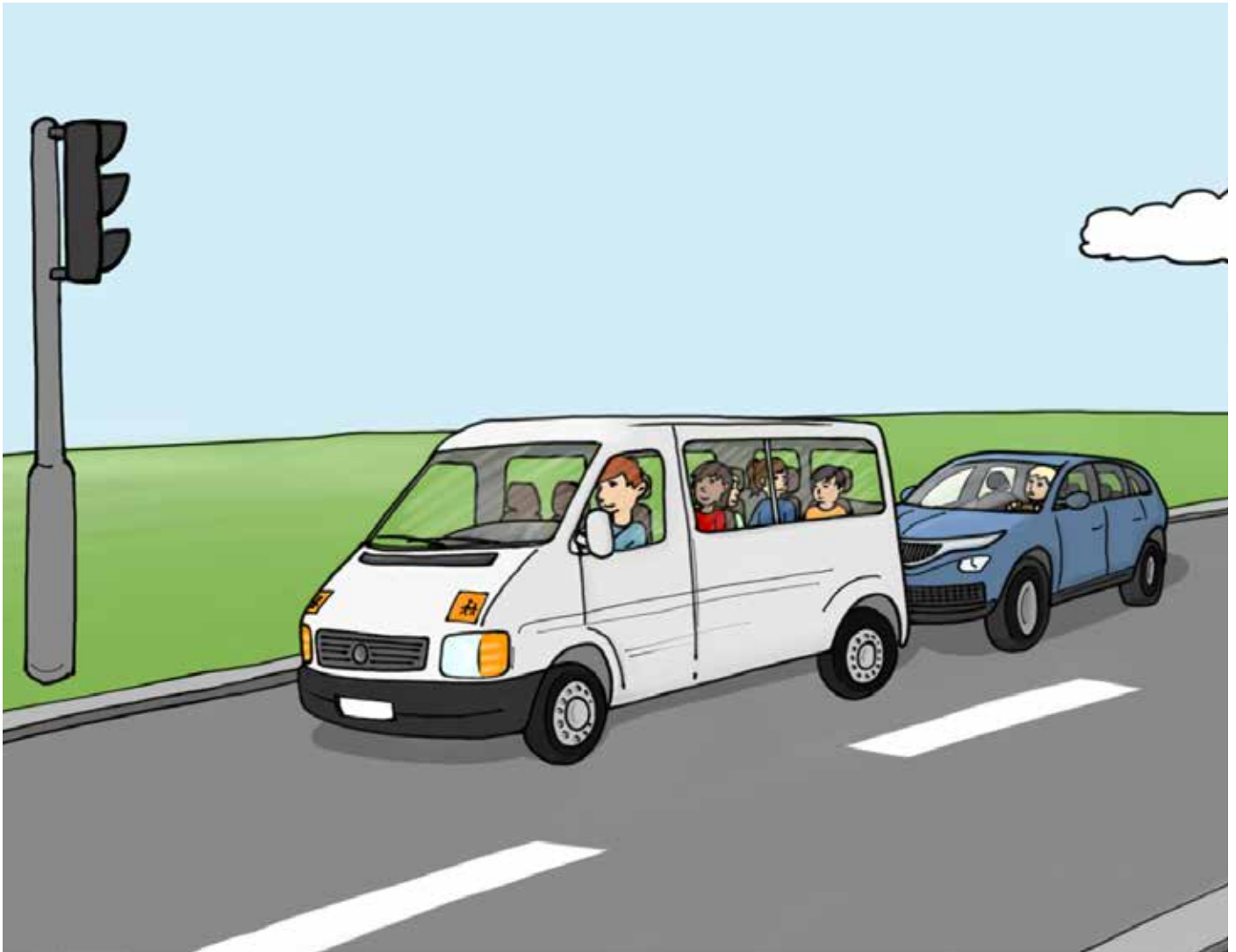


Unterwegs

Menschen bewegen sich überall hin.
Zum Beispiel zum Super-Markt, zum
Schwimm-Bad oder zur Schule.
Dafür kann man zu Fuß gehen.
Oder mit dem Fahrrad fahren.
Oder mit dem Auto, dem Bus oder der Bahn.

Viele Menschen fahren mit dem Auto.
Damit ein Auto fährt,
braucht man viel Energie.
Die tankt ein Auto,
zum Beispiel an der Tank-Stelle.
Die Energie dort ist aus Erd-Öl gemacht.
Und das wird dann im Motor verbrannt.
Du weißt schon:
Wenn man Erd-Öl verbrennt,
macht das viel CO₂.
Durch Auto fahren entsteht also viel CO₂.

Oft muss man kein Auto fahren.
Man kann Bahn oder Bus fahren.
Dafür wird auch Erd-Öl oder Kohle verbrannt.
Die Menschen fahren dann aber
zusammen in einem Bus.
Oder in einer Bahn.
Nicht mit vielen Autos.
Man braucht weniger Energie.
So entsteht weniger CO₂ als
beim Auto-Fahren.
Wenn der Weg kurz ist, kann man auch laufen.
Oder mit dem Fahrrad fahren.
Dadurch wird gar nichts verbrannt.
Es entsteht gar kein CO₂.



Menschen machen gerne Urlaub.
Das tut Menschen gut und macht Spaß.
Manchmal macht man Urlaub ganz weit weg.
Viele Menschen fliegen dann
mit dem Flug-Zeug.
Oder fahren mit großen Schiffen.

Damit Flug-Zeuge fliegen können,
braucht man auch Erd-Öl.
Auch Schiffe brauchen viel Erd-Öl.
Noch viel mehr Erd-Öl als Autos.
So entsteht sehr viel CO₂.

Manchmal muss man aber nicht fliegen
oder mit dem Schiff fahren.
Man kann auch Urlaub in der Nähe machen.
Man kann mit dem Auto oder
sogar mit der Bahn fahren.
Das macht viel weniger CO₂
als Flug-Zeug fliegen.



So kannst du das Klima schützen:

Du kannst kurze Strecken **laufen** oder
mit dem **Fahrrad fahren**.

Bei langen Strecken kann man
den **Bus** oder den **Zug** nehmen.

Du kannst Erwachsene überzeugen,
weniger Auto zu fahren.

Und **weniger** mit dem **Flug-Zeug** zu fliegen.
Oder mit großen **Schiffen** zu fahren.

Du kannst mit deiner Familie
in der Nähe Urlaub machen.



Essen

Menschen müssen essen.

Essen gibt den Menschen Kraft.

Und Essen hält uns gesund.

Ohne Essen können wir nicht leben.

Menschen essen Pflanzen.

Und die meisten Menschen essen Fleisch.

Auch Milch, Käse und Eier essen die Menschen.

Fleisch, Milch, Käse und Eier kommen von Tieren.

Zum Beispiel von Kühen, Schweinen und Hühnern.

Das nennt man **tierische Produkte**.

Menschen essen viele tierische Produkte.

Daher gibt es auch viele Kühe, Schweine und Hühner.

Die vielen Tiere brauchen sehr viel Essen.

Nur dann werden sie groß.

Und wir können ihre Milch und Eier essen.

Oder wir essen ihr Fleisch.

Die Tiere essen Pflanzen als Futter.

Bis sie groß sind, essen sie sehr viel davon.

Diese vielen Pflanzen brauchen sehr viel Platz zum Wachsen.

Oft muss deshalb viel Wald weg-gemacht werden.

Damit dort Platz ist für Pflanzen, die die Tiere essen werden.

Aber Wald ist wichtig.

Im Wald leben sehr viele Tiere.

Diese Tiere können nur dort leben.

Nicht auf Feldern, wo Futter für Tiere wächst.

Und Wald ist wichtig für das Klima.

Denn die Bäume nehmen viel CO₂ auf.

Wir sollten also Wälder lieber schützen.



Menschen essen auch Früchte und Gemüse.

Oder Kartoffeln, Bohnen und Getreide.

Das kommt alles von Pflanzen.

Man kann mehr pflanzliche Produkte essen.

Und weniger oder sogar keine Tiere.

Das nennt man **vegetarisch**.

Manche Menschen essen sogar gar keine tierischen Produkte.

Also auch keine Milch, keinen Käse oder keine Eier.

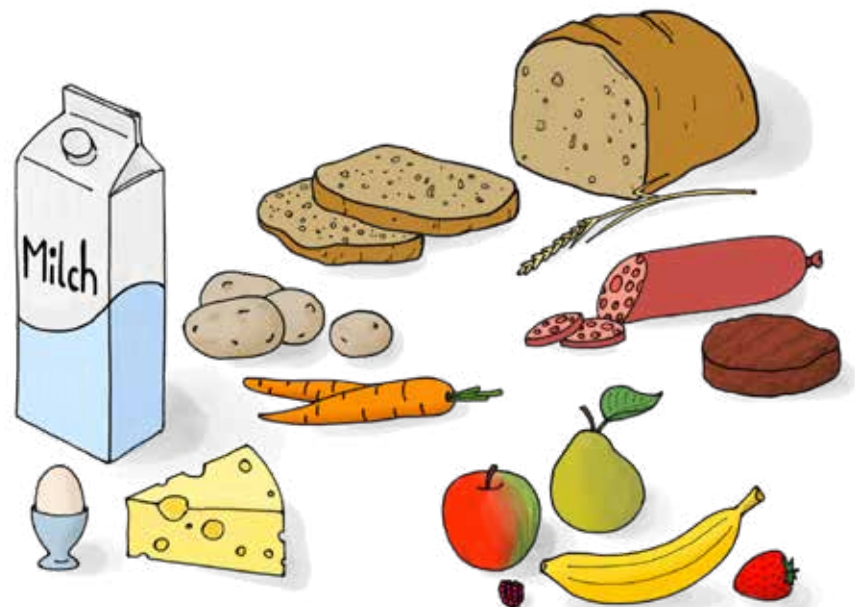
Das nennt man **vegan**.

Dann braucht man weniger Tiere.

Und viel weniger Pflanzen.

Viele Forscher haben entdeckt:

So entsteht viel weniger CO₂.



Manches Essen wächst nicht in Deutschland.
Zum Beispiel Bananen.
Bananen kommen aus heißen Klima-Zonen.
Bananen wachsen nur da.

Bananen kommen mit großen Schiffen
nach Deutschland.
Und Flug-Zeugen und Last-Wagen.
So entsteht ganz viel CO₂.

In Deutschland wächst aber auch viel Essen.
Bohnen und Kartoffeln.
Äpfel und Birnen.
Und so vieles mehr.
Du kannst das Essen beim Bauern kaufen.
Dann kommt das Essen aus deiner Nähe.
Das nennt man **regionales Essen**.

Hast du schon mal Obst oder
Gemüse selbst gepflückt?
Vielleicht Erdbeeren oder Himbeeren.
Oder du hast mal eine Möhre
aus der Erde gezogen.
Das war dann auch regionales Essen.

Regionales Essen gibt es auch im Supermarkt.
Dafür braucht man keine Schiffe.
Und keine Flug-Zeuge.
Und weniger Last-Wagen.
So entsteht wenig CO₂.



Manches Essen wächst nicht immer
in Deutschland.

Zum Beispiel Tomaten.

Tomaten wachsen nur, wenn es warm ist.

Im Sommer wachsen Tomaten in Deutschland.

Im Winter kommen Tomaten aus
heißen Klima-Zonen.

Mit großen Schiffen und Flug-Zeugen und
Last-Wagen.

Wie die Bananen.

So entsteht ganz viel CO₂.

Im Winter wachsen Tomaten auch drinnen.

In **Gewächs-Häusern**.

Gewächs-Häuser muss man im Winter heizen.

Du weißt: Zum Heizen braucht man
viel Energie.

Auch so entsteht viel CO₂.

Es gibt **saisonales Essen**.

Man sagt: Seh-so-nal.

Das heißt:

Der Jahres-Zeit entsprechend.

Das Essen wächst also in
der richtigen Jahres-Zeit.

Ohne Heizung.

Jede Jahres-Zeit hat saisonales Essen.

Im Frühling wächst zum Beispiel Spinat.

Im Sommer wachsen Erdbeeren.

Im Herbst wachsen Kürbisse.

Im Winter wächst Kohl.

Für saisonales Essen braucht man
keine Schiffe.

Und keine Flug-Zeuge.

Und weniger Last-Wagen.

Und keine Gewächs-Häuser.

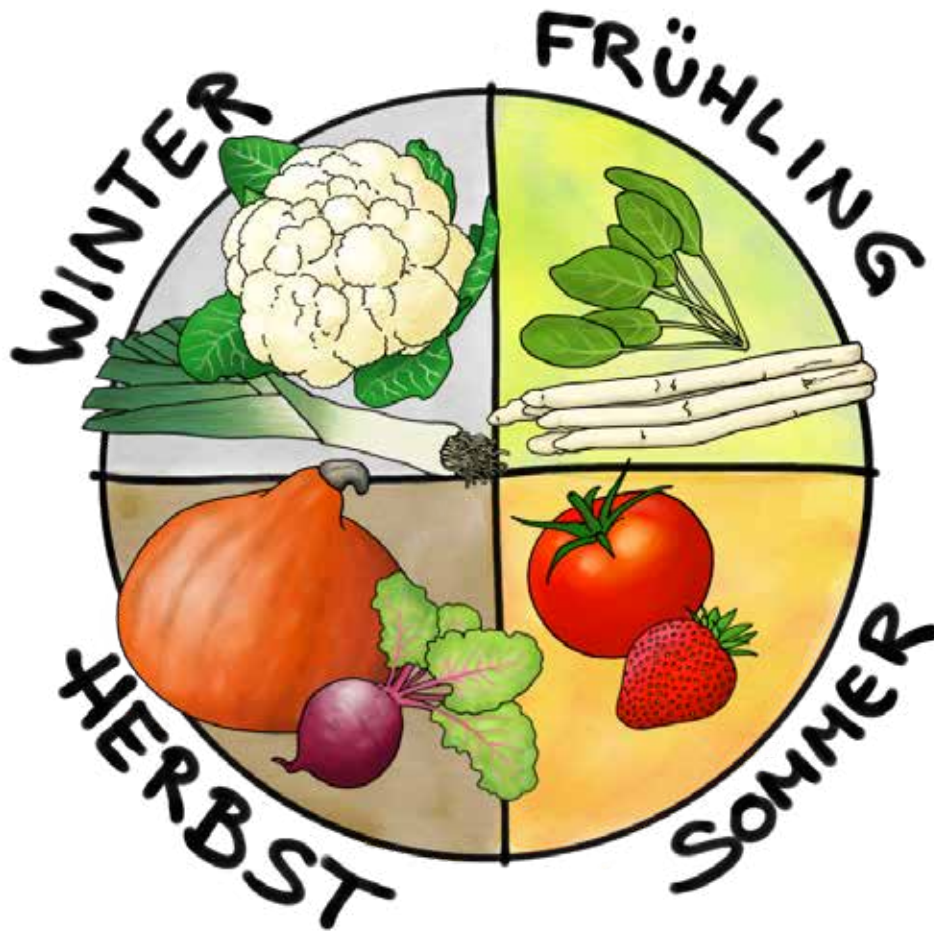
So entsteht wenig CO₂.

Es gibt Kalender die dir zeigen:

Das wächst gerade in Deutschland.

Das wächst gerade nicht in Deutschland.

Der Kalender hilft dir, saisonales Essen zu
kaufen.



Für Pflanzen benutzt man oft **Dünger**.

Dünger macht, dass die Pflanzen gut wachsen.

Es gibt Dünger, der ist nicht gut für das Klima.

Um den Dünger herzustellen, braucht man viel Energie.

So entsteht viel CO₂.

Und der Dünger macht ein Gas.

Das Gas heißt **Lach-Gas**.

Lach-Gas ist leider nicht lustig.

Lach-Gas macht auch, dass sich das Klima verändert.

Und das sogar noch mehr als CO₂.

Lach-Gas ist wie zu viel CO₂.

Manche Lebensmittel im Super-Markt sind **Bio**.

Bio heißt:

Man benutzt keinen Dünger, der Lach-Gas macht.

Oder man benutzt gar keinen Dünger.

Das ist gut für das Klima. Und für dich.

Es gibt das **Bio-Siegel**.

Das Bio-Siegel ist ein Bild auf der Verpackung.

Mit dem Bio-Siegel kann man sehen, ob ein Lebensmittel Bio ist.

Hast du das Siegel schon mal gesehen?



So kannst du das Klima schützen:

Iss **regionales** und **saisonales Essen**.

Iss mehr **vegetarisch** oder **vegan**.

Also weniger Fleisch, Milch und Eier.

Iss Lebensmittel, die **Bio** sind.



Konsum

Menschen kaufen gerne Sachen.

Zum Beispiel Essen und Kleidung
und Spiel-Zeug.

Auch Elektro-Geräte und Autos und
viele andere Sachen.

Das viele Einkaufen und Verbrauchen
von Sachen nennt man **Konsum**.

Damit man Sachen kaufen kann,
muss man sie herstellen.

Um Sachen herzustellen,
benutzt man Maschinen.

Maschinen brauchen Energie.

Du weißt: Dadurch wird CO₂ frei.

Sachen herzustellen verursacht
also auch CO₂.

Menschen kaufen oft Sachen,
die sie nicht brauchen.

Zum Beispiel Spiel-Zeug das man schon hat.

Oder mehr Essen, als man aufessen kann.

Menschen kaufen auch Sachen,
die sie nur wenig nutzen.

Zum Beispiel Kleidung,
die man nur wenig trägt.

Oder Geräte, die man nur selten braucht.

Dann werden viel mehr Sachen hergestellt,
als es nötig ist.

Und man braucht viel mehr Maschinen.

Und viel mehr Energie.

So entsteht viel mehr CO₂ als nötig.



Dabei braucht man vieles oft gar nicht.
Oder man braucht weniger davon.
Oder man kann Sachen ausleihen.
Oder sogar verschenken.
Dann wird etwas nur einmal hergestellt.
Und viele Menschen nutzen es gemeinsam.

Teilen macht Spaß und tut Menschen gut.
Und dem Planeten auch:
Wenn man weniger Sachen kauft,
gibt es auch weniger Müll.
Was hat Müll mit dem Klima zu tun?
Das erfährst du gleich.



So kannst du das Klima schützen:

Kauf nur **Sachen**, die du wirklich brauchst und magst.

Frag dich: **Habe ich** schon so etwas?

Frag dich: **Brauche ich** das wirklich?

Frag dich: Kann ich es vielleicht **ausleihen**?

Kann ich es **verschenken**?

Überzeuge deine Familie, mitzumachen.



Müll

Wenn man Sachen nicht mehr benutzen kann oder will, werden sie zu Müll.

Müll wird oft verbrannt.

Dadurch entsteht auch CO₂.

Manchmal wird Müll in andere Länder gebracht.

Dafür braucht man große Schiffe.

Du weißt: Auch dadurch entsteht CO₂.

Man kann das Klima beschützen.

Man muss dafür sorgen,
dass es ganz wenig Müll gibt.

Viele Sachen kann man nur einmal benutzen.

Dann werden sie zu Müll.

Das passiert oft unterwegs beim Einkaufen:

An der Kasse nimmt man Tüten aus Plastik.

Man kauft ein Getränk im Papp-Becher.

Es passiert aber auch oft daheim:

Man benutzt Stroh-Halme aus Plastik.

Man putzt mit Tüchern,
die man danach in den Abfall wirft.

Diese Sachen muss man dann oft neu kaufen.

Das macht viel Müll.

Also auch viel CO₂.

Viele Sachen kann man ganz oft benutzen.

Zum Beispiel Taschen aus Stoff.

Oder Becher aus Porzellan.

Es gibt Stroh-Halme,
die man nur spülen muss.

Und Putz-Tücher, die man wäscht.

Und viele andere Dinge.

Diese Sachen muss man
dann nicht oft kaufen.

Das macht wenig Müll.

Also weniger CO₂.



Manchmal benutzt man Sachen nicht mehr.
Oft sind es Dinge, die man nicht mehr will.
Diese Sachen sind aber oft noch gut.
Man kann die Sachen dann verschenken.
Dann kann sie noch jemand benutzen.
Und die Sachen werden nicht verbrannt.
So entsteht weniger CO₂.

Manche Sachen gehen kaputt.
Aber man muss sie nicht immer wegwerfen.
Kaputte Sachen kann man oft reparieren.
Dann kann man sie wieder benutzen.

Manche Sachen kann man
nicht mehr benutzen.
Aber sie müssen kein Müll werden.
Damit kann man basteln.
Dann wird aus der alten Sache
eine neue Sache.

Zum Beispiel:
Alte Schuhe werden Blumen-Töpfe.
Alte Gläser werden Tee-Lichter.
Alte Hosen werden zu Taschen genäht.
Das macht Spaß.
Und es gibt weniger Müll.
Und weniger CO₂.
Das ist gut für uns und für das Klima.
Willst du es mal probieren?



So kannst du das Klima schützen:

Wähle Sachen, die man **mehrmals benutzt**.

Nicht solche, die nur für einen Gebrauch
gedacht sind.

Wirf deine Sachen nicht sofort weg.

Frag dich: Kann **jemand anderes** es
gebrauchen?

Frag dich: Kann ich das **reparieren**?

Frag dich: Kann ich **damit basteln**?



Wie geht es weiter?

Jetzt weißt du, was **Klima** ist.

Woher der **Klima-Wandel** kommt.

Und wie **Klima-Schutz** geht.



*Jetzt kannst du das
Klima schützen.*

Erzähl auch deiner Familie vom **Klima-Schutz**.

Und deinen Freunden.

Mach auch sie zu **Klima-Schützern**.

Hast du eigene Ideen, wie du das Klima schützen kannst?

Dann rede darüber.

Du kannst auch Erwachsene um Hilfe bitten.

Es gibt ganz viele Möglichkeiten.

Und jeder Schritt zählt.

Für das Klima und für uns alle.

Hat dir das Klima-Heft gefallen?

Dann leih es anderen Menschen aus.

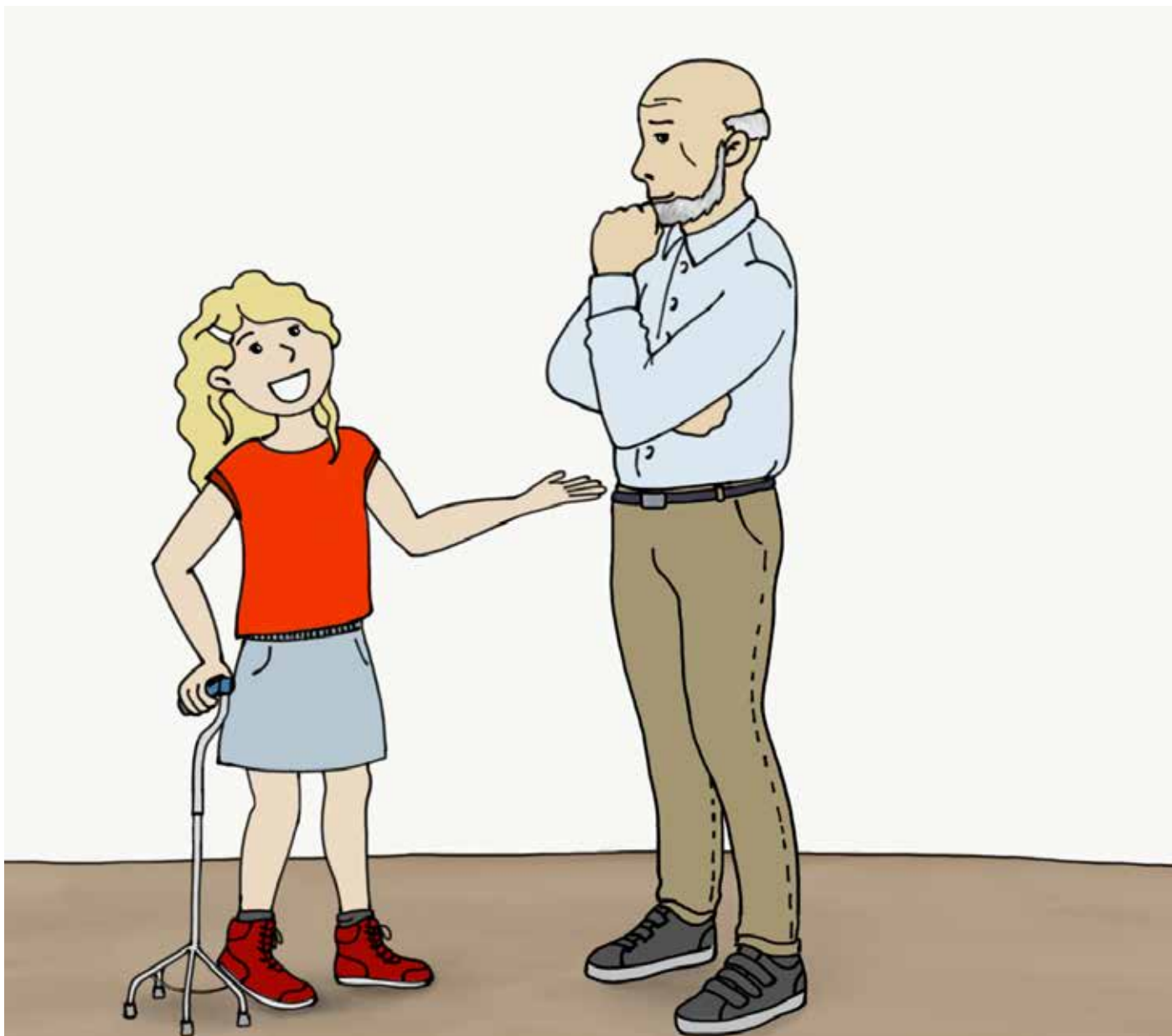
Oder frag uns gerne nach noch einem Klima-Heft.

Das kannst du dann verschenken.

Uns erreichst du über den LVR.

Die Adresse steht auf dieser Seite.

Ein erwachsener Mensch hilft dir bestimmt dabei.



Wer hat dieses Heft gemacht?

Der Text ist von
Megan Unger und Lioba Schwarzer.

Die Bilder sind von
Yvonne Grabowski (Grafikwerkstatt Wuppertal).

Die Druckerei vom LVR
hat das Heft gestaltet und gedruckt.

Alle Texte und Abbildungen aus dem Heft
dürfen nur mit besonderer Genehmigung vom
LVR nachgedruckt, kopiert oder veröffentlicht
werden.

Wer sich nicht daran hält, verstößt gegen
Gesetze.

Der LVR wird dagegen rechtlich vorgehen.

Kontakt: klimaschutz@lvr.de



Worum geht es?

Das hier ist dein **Klima-Heft**.

Es zeigt dir, was **Klima** ist.

Woher der **Klima-Wandel** kommt.

Und wie **Klima-Schutz** geht.

Das Klima-Heft ist in einfacher Sprache geschrieben.

So kannst du den Text alleine lesen.

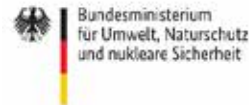
Du kannst den Text auch zusammen mit anderen lesen.

Wie es dir oder euch gefällt.

Dieses Heft unterstützt besonders folgende Ziele für nachhaltige Entwicklung:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

